



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

170 (11.4.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-82739](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-82739)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Telegraphische Adressen:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2958.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Preis der Zeitung 20 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Literatur:
Die Colonien-Beilage 20 Pfg.
Die Reklamen-Beilage 60 Pfg.
Einzelnummern 3 Pfg.
Doppelnummern 5 Pfg.

Verantwortlich für Politik:
Dr. Paul Horn.
für Theater, Kunst u. Kritik:
Dr. Friedrich Walter.
für den jetz. und vora. Teil:
Ernst Müller.
für den Privattheil:
Karl Hefel.
Rotationsdruck und Verlag der
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei (Erlte Mannheimer
Typographische Anstalt).
Des „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des badischen
Bürgerhospital.)
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 170. (Mittagsblatt.)

Mittwoch, 11. April 1900.

(Telephon-Nr. 218.)

Die Realgymnasien und das Studium der Medizin.

Die Nachricht, das preussische Staatsministerium habe sich entschlossen, der Zulassung von Realgymnasial-Abiturienten zum medizinischen Studium zuzustimmen, erregte zunächst ungläubige Verwunderung. Man interessierte sich im preussischen Ministerium für die geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten also auch noch für andere Tagesfragen als die Maßregelung von Geistlichen, Professoren und Privatdozenten? Nun, um so besser. Die deutsche Schule ist das Stiefkind unserer Gesetzgebung, und jede Regelung, die dazu beitragen könnte, sie aus dieser unwürdigen Lage herauszubringen, ist deshalb willkommen zu heißen, mag sie zielen, wohin sie will.

Zwar, die Frage, ob man die Berechtigungen der Realgymnasien erweitern solle, hat mit der Schulreform eigentlich gar nichts zu tun. Die Bad. Ldzig. hat eine zeitgemäße Rundfrage bei 30 medizinischen Autoritäten gehalten, wie sie über diese Frage denken, soweit sie den Stand der Ärzte angeht. Aus den Antworten geht für Jeden, der es noch nicht wußte, deutlich genug hervor, daß die Ärzte ihre Stellung in erster Linie nach sozialwirtschaftlichen Erwägungen einnehmen. Es wäre ein Unrecht, so heißt es gleich in der ersten Antwort, der des Professors Czerny in Heidelberg, die Abiturienten der Realgymnasien allein auf das, ohnehin schon überfüllte Studium der Medizin loszulassen. Das wäre es sonder Zweifel, und wenn den Ärzten vor einem abermaligen gesteigerten Zubrang zu ihrem Berufe angst und bange wird, so ist ihnen das gar nicht zu verdenken. Die Zustände sind schon jetzt weit davon entfernt, normal zu sein. Man kann das zugeben und braucht sich doch der anderen Erkenntnis nicht zu verschließen, daß es nicht minder ungerecht gegen die Realgymnasien ist, ihnen die Berechtigung zum medizinischen Studium streitig zu machen. Und doch geschieht es, aus studienrechtlichen Gründen, geschieht auch in den Antworten auf die erwähnte Rundfrage wieder. Die Erscheinung ist auffallend genug, um ihr einmal nachzugehen.

Der Arzt soll den menschlichen Körper und seine Lebensbedingungen in gesundem Zustande kennen; er soll es weiter verstehen, Krankheitszustände auf ihre Ursachen zurückzuführen und der Natur nach Möglichkeit die Wege zu ebnen, sie zu überwinden. Und um sich diese Fähigkeit zu erwerben, wäre es unerlässlich notwendig, Homer und Cicero in der Ursprache lesen zu können? Wo ist da der Zusammenhang? Sind die Lehrbücher der modernen Medizin in jenen Sprachen geschrieben? Nein. Ist die Medizin überhaupt eine Wissenschaft, die aus Büchern erlernt werden kann? Dreimal nein. Aber die Fachausdrücke. Ja, die sind freilich, zumeist unter Vergewaltigung des Geistes beider Sprachen, dem Griechischen und Lateinischen entnommen. Auch einige arabische Ausdrücke sind wohl mit untergelaufen, doch ist die Kenntnis der arabischen Sprache bisher noch nicht als unerlässliche Vorbedingung für die Heilkunde bezeichnet worden. Iteberhaupt sollte man meinen, wenn es sich nur um die richtige Namengebung handelt, so seien die nötigen Sprachkenntnisse in ein paar fakultativen Nebenstunden auf der Prima noch gerade rüh genug zu erwerben. Der Höllestein ist doch genau so scharf, ob er nun als Höllestein oder als Argentum nitricum ver-drieben wird. Und der Tod bleibt doch der größte Arzt, ob das

Erscheinen des Gewaltigen nun unter Tod oder exitus letalis verzeichnet wird. Sollte in der wunderlichen Kunstsprache der Ärzte und Apotheker nicht auch noch ein kleiner, kleiner Rest von jenem pomphaften Hottentotus Reden, womit ein Paracelsus sein Handwerk glaubte umkleiden zu müssen? Es brauchen ganz und gar keine Beweggründe niederer Erwerbsucht zu sein, die auch heute noch einen klugen Arzt und Menschenkenner veranlassen können, gelegentlich ein wenig den Charlatan zu spielen. Dazu und aus mancherlei andern Gründen, worunter die internationale Verständigung wohl der unbedeutendsten einer ist, mag das Geheimnis der Kunstsprache noch nützlich und notwendig sein. Hat man das zugegeben, so wird man aber sogleich den Spieß umkehren und fragen zu dürfen: Soll um einer Wissenschaft willen die gesammte höhere Schulbildung mit dem Zeit, Lust und Kraft raubender Studium zweier todbien Sprachen belastet werden?

Das ist denn auch die Meinung jener Ärzte nicht, die aus wissenschaftlichen und nicht aus wirtschaftlichen Rücksichten an der humanistischen Vorbildung festhalten wollen. Es werden in der Mehrzahl wohl alte Herren sein, die in ihrer Jugend noch so etwas wie eine humanistische Bildung mitbekommen haben. Es sind die Idealisten ihres Berufs, die da meinen, der Arzt habe nicht nur kranke Körper zu kurieren, wie der Uhrmacher in Unordnung gerathene Uhren repariert; der Arzt solle auch der Berater und Vertraute des Kranken werden, der in seine Seele schaut und auch da nach Krankheitsursachen forscht, denn da sei oft mehr zu holen als in der sichtbaren Körperwelt. Diese Aufgabe aber könne der Arzt nur erfüllen, wenn er sich nicht nur mechanisch die Einzelheiten seiner Fachwissenschaft angeeignet, sondern wenn er von Jugend auf am Borne allumfassender Weltweisheit getrunken habe. Diese Auffassung ist nicht nur richtig, sondern auch höchst rühmendwerth. Ihre Vertreter nun befürchten, mit dem Rückgang der Pflege klassischer Sprachen möchte der Jugendunterricht den festen Mittelpunkt verlieren, um den sich nicht nur die Elemente einer Wissenschaft, sondern auch die Elemente eines Charakters, einer Persönlichkeit antrifflässigen können. Sie übersehen dabei nur eins: den Mittelpunkt hat unser Jugendunterricht längst verloren. Es ist doch ein himmelschreiender Unsinn, wenn man das bishen Latein- und Griechisch-Stammeln unserer Gymnasien immer noch grobartig eine humanistische Bildung nennt! Ober wenn man dabei gar von einer Einführung in den Geist des klassischen Alterthums phantastirt! Unsere höhere Schulbildung ist darauf erpicht, auf möglichst vielen, möglichst scharf getrennten Gebieten des Wissens ein vorschrittsmäßiges „Maß von Kenntnissen“ einzutrichtern. Da liegen dann Sprachen und Geschichte und Mathematik und Naturwissenschaften fein säuberlich nebeneinander, wie die Kräuter und Pulver in den Schiebladen des Apothekers. Und zieht einer später einmal die und jene Schieblade auf, um von seinen Schätzen Gebrauch zu machen, so findet er nur zu oft — trocknen Staub. Wann wird man nur endlich so ehrlich werden, offen zuzugeben, daß diese Methode der Bildung, mag sie nun aus Gymnasien oder Realgymnasien geübt werden, dem Geiste des klassischen Alterthums schnurstracks zuwider läuft?

Wenn nun aber beide Arten unsrer höhern Schule in gleicher Verbammnis sind, woher dann das besondere Mißtrauen gegen die Realgymnasien? Weil diese dem Streben entspringen sind,

an die Stelle der klassischen Sprachen, die in früheren Zeiten in der That den festen Mittelpunkt des Jugendunterrichts abgaben, die Naturwissenschaften zu rücken. Und die sind hierzu ganz und gar ungeeignet. Die Naturwissenschaft führt den Menschen von Problem zu Problem; glaubt er den Schleier ihres Geheimnisses gehoben zu haben, so steht er vor neuen Räthseln. Räthsel und Probleme aber sind keine zuträglich Nahrung für werdende Geister. Es werden schon viel zu viel Dinge in den Schulen getrieben, die nicht hineingehören, und viel zu viel jugendliche Charakter, die sie nicht bewältigen können, erlahmen vorzeitig und verfallen im platten Materialismus. Wenn der Geist immer nur Fragen gebiert, worauf es befriedigende Antworten nicht geben kann; so begnügt er sich entweder mit halben Antworten, oder er verliert die Freude am Lernen. Und die durch die ganze Schulzeit hindurch zu retten, ist heute überhaupt nicht so leicht, wo der Lernstoff für deutsche Jungen in abgestorbenen Welten und auf Sonne, Mond und Sternen zusammengesucht wird; und wo man bis zum Ende um die Welt sorgfältig herumgeht, darinnen sie leben und atmen sollen, und die zu verstehen sie ein heißes Verlangen tragen!

Deutsches Reich.

* Hamburg, 10. April. (Besitzwechsel in Kamerun.) Der Hamburgische Korrespondent erfährt: Die Firma E. W. B. Mann verkauft sämtliche Liegenschaften und Geschäfte in Kamerun an die Gesellschaft Nordwestkamerun. Adolf Wörmann wird in den Aufsichtsrath der Gesellschaft eintreten. Auch die Gebäude und Liegenschaften der Firma Jansen & Thormählen übernahm die genannte Gesellschaft.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 10. April. (Zur Kaiserreise) erfährt die Köln Ztg.: Nach anfänglichen Entgleisungen einzelner Blätter, die einen besonderen Zweck für die innere oder äußere Politik herausfinden wollten, ist die Ueberzeugung durchgedrungen, daß bei der großen allgemeinen politischen Bedeutung der innigen persönlichen Beziehungen beider Monarchen der Kaiserreise weder ein besonderer politischer Akt noch ein einzelner politischer Zweck zu Grunde liege.

Frankreich.

* Paris, 10. April. (Der Ministerrath) faßte den Beschluß, daß der Minister des Aeußern, Delcassé, es ablehnen solle, die angekündigte Anfrage des Abgeordneten Berry über den Durchmarsch englischer Truppen durch portugiesisches Gebiet von Veira aus, zu beantworten. — Der Senatus ertheilte mit 251 gegen 1 Stimme dem Gesammtetat der Republik seine Zustimmung. — Für das Denkmals Billebois-Mareuils sind bei der „Liberté“ bereits 6000 Fr. eingegangen.

Rußland.

Eine Petersburger Zuschrift der „Polit. Corresp.“ stellt fest, daß die russische Regierung keinerlei Einmischung in die Angelegenheiten der Balkanstaaten beabsichtige. Die russische Regierung hat es nie geen gesehen, wenn man sich allzu genau mit ihren Plänen und Absichten beschäftigt.

Silien auf dem Felde.

Roman von Arthur Sapp.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

II.

Nicht Tage später zog die Hofrathin mit ihrer Tochter ein. Die Möbel waren von den Geschäftswagen eines Möbel-Magazins angefahren worden. Alles funktionierte und mit seinem Geschick ausgeführt. Papa Giesebrecht und seine Gattin hatten das alles von ihren gewohnten Plätzen an den Fenstern ihrer Parterrewohnung beobachtet. Auch die Tochter des Ehepaars hatte ihren Roman im Stich gelassen, um das Abladen der Möbel mit anzusehen und als nun endlich die Hofrathin selbst mit ihrer Tochter in einer Droschke erster Klasse vorfuhr, stürzte Elise neugierig an das Fenster. Die Erzählungen ihres Vaters hatten ihr höchstes Interesse aufgesteckt. Darin glich sie ihrem Vater genau, daß sie allem Vornehmen einen hohen Respekt entgegenbrachte, ein Charakterzug, der auch in dem andern Umstand seinen Ausdruck fand, daß sie nur Romane las, die in den „besseren Gesellschaftskreisen“ spielten.

Hinter der Gardine versteckt, betrachtete sie die beiden Damen, vornehmlich die jüngere. Papa hatte wirklich nicht zu viel gesagt. Wie sie der Droschke entstieg, mit dem im blinkenden Lackschuh gekleideten kleinen Fuß kaum das Trittbrett berührend, wie sie dann auf die Handhür zurauichte, die hoch schlank Gestalt hochtoll aufgerichtet, den Kopf stolz in den Nacken gelegt, die halbgeöffneten Augen, unbesiegt von den Vorgängen um sie, starr geradeaus gerichtet

—: das zeugte ebenso sehr von angeborener Grazie wie Vornehmheit.

Papa Giesebrecht und Elise tauchten aufgeregt allerlei Beobachtungen und Bemerkungen miteinander aus.

„Das Cape, das sie trägt,“ meinte Elise, „kostet mindestens dreihundert Mark.“

„Und die Robesse in jeder ihrer Bewegungen —!“ rief der Hausbesitzer enthusiastisch. Elise nickte, aus voller Seele beipflichtend.

„Vielleicht“, bemerkte sie, „vielleicht hat in Oesterreich ein Hofrath mehr zu bedeuten als bei uns in Deutschland.“

„Das muß wohl so sein,“ erwiderte Papa Giesebrecht gedankenvoll. „Da sieh mal,“ fuhr er plötzlich lebhaft fort, „wie die Jüngere mit der Alten über die Schulter spricht, gerade als wenn sie einer Dienerin Befehle ertheilt. Höchst merkwürdig!“

„Aber so laß sie doch!“ mischte sich hier Frau Giesebrecht ins Gespräch, die sich nicht einen Augenblick lang aus ihrer Ruhe bringen ließ. „Wer wird sich denn den Kopf zerbrechen über Dinge, die einem nichts angehen!“

Papa Giesebrecht aber entgegnete eifrig: „Ich begreife Dich nicht, Auguste. Man interessirt sich doch für seine Niether.“

„Und Du meinst, daß sie zur Gräfin Bruchdorf Beziehungen haben, Papa?“ erkundigte sich Elise.

„Gewiß doch! Würden sie sonst zu ihr fahren? Gräfin Bruchdorf — ich habe es ganz genau gehört. Wilhelmstraße zwei —“

Auf einmal schien dem alten Herrn etwas einzufallen. Er sprang auf und trat hastig an seinen Schreibtisch, der unweit des Fensters stand. Daß er nicht gleich daran gedacht hatte! Er besaß doch einen alten Adresskalender, der freilich

schon vier Jahre alt war. Aber man konnte doch nicht wissen... Und eifrig begann er zu blättern.

„B — Bru — Bruchdorf!“

Richtig, da stand: „Gräfin Bruchdorf, Wittwe, Hofdame Ihrer Majestät der Kaiserin!“

Mit zwei Säßen war Elise an der Seite ihres Vaters.

„Ach nein, Papa! Hofdame — wirtlich?“

Der Alte deutete triumphirend mit dem Zeigefinger auf die betreffende Stelle in dem dickleibigen Adresskalender. „Da lies selbst! Gräfin Bruchdorf — Wilhelmstraße zwei — ich erinnere mich genau.“

Auch an der Abendtafel der Familie Giesebrecht drehte sich das Gespräch fast ausschließlich um die neuen Niether. Außer Elise gehörte noch ein Sohn zur Familie, ein junger Mann von ungefähr fünfundzwanzig Jahren. Hans Giesebrecht war der Stolz seines Vaters. Neben der Vornehmheit imponierte dem alten Herrn nichts so sehr als wissenschaftliche Bildung. Er selbst hatte sehr frühzeitig die Schule verlassen müssen, um im Geschäfte seines Vaters, der eine große Holzhandlung besaß, thätig zu sein. Sein Leben war Arbeit und Mühe gewesen. Bis zu seinem fünfundsünfzigsten Jahre hatte Papa Giesebrecht gearbeitet. Dann hatte er sein Geschäft aufgegeben und sich mit einem ansehnlichen Vermögen zur Ruhe gesetzt. Es war immer sein Ergetz gewesen, daß sein Sohn einmal studiren sollte. Am liebsten hätte er es gesehen, wenn Hans Universitätsprofessor geworden wäre. Aber der junge Mann liebte die trockene Wissenschaft nicht. Nachdem er das Gymnasium absolvirt hatte, war er in die Kunstakademie eingetreten und zwar war es die Skulptur, der er sich widmete. Auf dem Hofe seines Grundstücks hatte Papa Giesebrecht seinem Sohn ein geräumiges, komfortables Atelier eingerichtet, in dem Hans nach Herzenslust modelliren, formen, schaffen konnte.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 11. April 1900.

Sitzung der Kreisversammlung Mannheim.

II

Für das Kreisergiehungshaus Labenburg werden...

Gemünzt werden weiter die eingeleiteten Beträge...

Für die Herstellung und Unterhaltung von...

Herr Künig sagt die Prüfung des Gesuchens...

Herr Stadtrath Dreßbach führt aus, daß es sich...

Herr Wenzinger entgegnet, man habe es hier...

Herr Bürgermeister Ehret Weinheim bespricht...

Herr Künig sagt hinzu, daß der Herr Bürgermeister...

Bei der Beratung des Kreisveranschlagungs...

Herr Künig entgegnet, daß der Kreisveranschlagung...

Herr Stadtrath Wenzinger hält die Herabsetzung...

Herr Stadtrath Künig hält von derartigen...

Den letzten Punkt der Tagesordnung...

Als Mitglieder des Sonderausschusses...

Als Vertreter der versicherten Gebäudebesitzer...

Als Vertreter der Unternehmer von land-...

Für den Amtsbezirk Mannheim: 1. Bürgermeister...

Ein Werk seines Sohnes auf der Kunstausstellung...

„Du machst mich ordentlich neugierig, Papa.“

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Der Erzfeind einer Königin. Dieser Tage...

burg, 4. Bürgermeister Jacob Herbel in...

Für den Amtsbezirk Weinheim: 1. Gemeinderath...

Für den Amtsbezirk Schwetzingen: 1. Gemeinderath...

Hiermit waren die Wahlen beendet.

Herr Oberamtmann Dr. Strauß gibt...

Herr Oberamtmann Dr. Strauß...

* Vernehmung und Ernennung. Der Großherzog...

* Auszeichnung. Der hiesige praktische Arzt...

* Herr L. Staatsanwalt Wähling...

* Schneeeobachtungen. In der verflochtenen...

* Das Projekt der Verlegung der Trambahn...

* Die Überlieferung der Gemeinde Sedenheim...

nach ihrer Hochzeit ereignete. Die Königin...

Wiedel aber war ebenfalls da. Er hatte an...

— Ein feines chinesisches Dinner...

Scheringer berichtet, in der Regel in drei...

— Ein feines chinesisches Dinner...

Scheringer berichtet, in der Regel in drei...

— Ein feines chinesisches Dinner...

wie Herr Landeskommissar Winterhagen...

* Ortsvereine für Wanderversuche.

in der „Gombrinshalle“ abgehaltenen...

Die heute in der Gombrinshalle...

Die heute in der Gombrinshalle...

genommen, wurde also durch...

* Jahrsabschluss-Gesellschaft...

Union, O. S. Mannheim. Am Samstag...

Die Damen Paul, Spalding, L. H. und...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Während der Wintermonate...

Mannheim, 11. April.

Andersson und des unermüdbaren Klaviervirtuosen, Herrn ...

Stahlwerk Mannheim. Das neu errichtete Stahlwerk ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Leichenfund. Beim Aufholen von Amlern der alten Schiff ...

Ein Mannheimer verhaftet. Aus Mainz wird unterm ...

Brandstifter. In Speier wurde der ledige Tagner Philipp ...

Erhängt. Gestern Nacht 11 1/2 Uhr hat sich der led. 20 ...

Vom eigenen Wagen überfahren. Gestern Abend erlitt ...

Zwei zusammengegebundene Leichen wurden heute früh im ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

des Obergerichtsrats August Müller in Hamburg. Sie war seit Juni ...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Theater-Nachricht. Den B-Abonnement bleibt ihr Vorrecht ...

Kunstnotiz. Im Schaufenster der Hofkunsthandlung Hede ...

Wiesbadener Festspiele. Das Programm für die Festspiele ...

Freie Preise. Die Preise für die verschiedenen Kategorien ...

Der Berliner Schauspielhaus wird Ende April von der ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

machen. Es wird dann an der Hand einer Ausführung des ...

Die Gesandtschaft der Buren. Die Burenabordnung, aus den Mitgliedern des ausführenden ...

Vor Maseling. * Pretoria, 10. April. Wie hier verlautet, ist es in ...

* London, 10. April. Das Bureau Neuter meldet aus ...

* London, 10. April. Aus Buluwano wird vom 2. d. M. berichtet: ...

In Natal. * Ladysmith, 10. April. Früh wurde von Suda's ...

Zur Lage im Freistaat. Die Beforgnis wegen einer möglichen Unterbrechung ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Brüssel, 10. April. Vom Kongo-Staat traf die Nachricht ein, ...

Der Burenkrieg.

Gegen die Deutschenhebe der Times. Nordd. Allg. Ztg. weist darauf hin, dass die Times sich ...

Eines Tages übergab ich ihm einen Pack Depeschen, unter ...

„Ja, wissen Sie denn nicht, dass das auf zwei Zeilen stehen ...

„Warum denn nur?“ — „Es sind zweifellos gute Gründe dafür vorhanden,“ erwiderte er. „Wenn Sie übrigens ...

„Nicht lange darauf hatte ich Gelegenheit, mich an dem alten ...

„Was ich Ihnen vor kurzer Zeit gegeben habe, hätte doch nicht so verschwendet werden sollen, ...

„Dann theilte ich ihm das mit und fügte hinzu, dass eine ...

„Dann theilte ich ihm das mit und fügte hinzu, dass eine ...

„Dann theilte ich ihm das mit und fügte hinzu, dass eine ...

„Dann theilte ich ihm das mit und fügte hinzu, dass eine ...

„Dann theilte ich ihm das mit und fügte hinzu, dass eine ...

„Dann theilte ich ihm das mit und fügte hinzu, dass eine ...

Telegramme.

Ein neuer Burenkrieg. * London, 11. April. „Daily News“ meldet aus ...

* London, 11. April. „Daily Mail“ meldet über ...

* London, 11. April. „Daily Mail“ meldet über ...

Weitere Telegramme. * London, 11. April. Das Reutersche Bureau meldet ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

Witau's Relief. Unsere werthen Leser machen wir hiermit ...

aus Habrones vom 3. Oberst Plumer wurde in einem Gefecht am 31. März leicht verwundet.

Pretoria, 11. April. Reuter. Antisch wird gemeldet: Lord Methuen rückt auf Kapstadt vor. Der Volksraad wurde zu einer ordentlichen Sitzung am 7. Mai einberufen.

Simonstowa, 11. April. Reuter. Meldung vom 10.: Der Rest der gefangenen Buren, etwa 3000 Mann, welche sich an Bord des Transportschiffes befanden, wurden ans Land gebracht, außer 90 Kranken, für welche man auf dem Schiffe „Herlecastle“ Vorkehrungen treffen will. In St. Helena ist das Schiff mit den gefangenen Buren eingetroffen. D. R.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

* New-York, 11. April. Die „Evening World“ meldet, Admiral Dewey zog seine Präsidentschaftskandidatur zurück.

Getreide. Mannheim, 10. April. Bei guter Kaufkraft war die Stimmung unverändert fest. Preise per Tonne auf Rotterdam: Sagansta W. 185 bis 190, Sagansta Weizen W. 195-196, Kanak II. Jan. Febr. Abladung W. 198.50, Weizen W. 196, Sa Plata sa. W. 128 bis 130, feine Sorten Sa Plata W. 182-185, russische Roggen W. 109-111, Weizen-Roggen W. —, Witte-Weizen W. 98, Sa Plata-Weizen rye terms W. 99, russische Futtergerste W. 109. Weiser amerik. Hafer W. 110, russische Futtergerste W. 99-106, Prima russischer Hafer W. 107-117.

Kreditaktien. Frankfurt Effekten-Gesellschaft vom 10. April. Creditaktien 227.50, Diskont-Commandit 191.50, Dresdner Bank 153.90, Bayer. Bank München 168.50, Goldhard 141.40, Schweizer Central 145.90, Schweizer Nordost 91.70, Schweizer Union 80.90, Sara-Simplon 89.

Table with 2 columns: Station, Price. Includes entries for Nürnberg, Regensburg, and other stations with their respective prices.

Table with 2 columns: Grain type, Price. Includes entries for Weizen Mai, Weizen Juli, Weizen Juli, Weizen Juli.

Table with 4 columns: Station, Direction, Price, Station. Includes entries for Mannheim Hafen-Verkehr vom 7. April.

Table with 4 columns: Station, Direction, Price, Station. Includes entries for Hafenbezirk I vom 7. April.

Table with 7 columns: Station, Date, Price, Station. Includes entries for Rheinfahrten vom Rhein.

TORIL Fleisch-Extract. Advertisement for Toril meat extract, including a logo and descriptive text.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung. Die Haus- und Kleinfacherei. Hier die Abhaltung der Besondere in Mannheim.

Bekanntmachung. Haus- u. Kleinfacherei. (170) No. 40431. Hier bringen hermit zur öffentlichen Kenntnis.

Bekanntmachung. Die Verhütung von Mordtötungen. (170) No. 41514. Beschäftigung.

Bekanntmachung. Die Verhütung von Mordtötungen. (170) No. 41514. Beschäftigung.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Öffentliche Versteigerung. Die Groß-Badische Staats-Eisenbahnverwaltung.

Stenographie Maschinen-schreiben u. Buchführung. Fr. Burckhardt. 1. B. 11 (Fischer K 2. 11) gggg. Lehrer d. Stenogr.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 99. Ulrich, Curt, Schriftführer in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 2. Seite 94. Döhrle, Wilhelm, Viehhändler in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 3. Seite 96. Weiermann, Johann, Viehhändler in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 4. Seite 96. Schmidt, Michael, Schuhmacher in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 5. Seite 97. Dellinger, Johann, Viehhändler in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 6. Seite 98. Krapp, Julius, Tapezierer in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 7. Seite 99. Decker, Albert, Wapler in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 8. Seite 100. Kaufmann, Leopold, Kaufmann in Mannheim.

Güterrechtlicher eintrags. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 9. Seite 100. Kaufmann, Leopold, Kaufmann in Mannheim.

Bekanntmachung. Von der Rheinischen Creditbank in Mannheim ist der Antrag gestellt worden: M. 10,000,800.- Aktien der Rheinischen Creditbank Mannheim à Mk. 1200.- Ser. 9 No. 50,001-66,668 zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse zuzulassen.

Bekanntmachung. Die in heutiger Generalversammlung auf 8% festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr 1899 gelangt mit Mt. 80.- pro Actie gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 1 in Mannheim bei dem Bankhause Marx & Goldschmidt an der Kasse der Gesellschaft in Berlin bei dem Bankhause Dr. Gismund & Co. sofort zur Auszahlung.

Attiengeellschaft für Eisen- u. Bronze-Gießerei vormals Carl Flink.

Gefang- und Gebetbücher protest. und kath. empfiehlt in reichster Auswahl Wilh. Richter, C 1, 7, Breitstrasse.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Concordekirche. Abends 8 Uhr: Festgottesdienst, Herr Pastor Simon.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Friedenskirche. Abends 8 Uhr: Festgottesdienst, Herr Pastor Simon.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Diakonissenanstalt. Abends 8 Uhr: Festgottesdienst, Herr Pastor Simon.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Trinitatiskirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Concordekirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Friedenskirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Diakonissenanstalt. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Trinitatiskirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Concordekirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Friedenskirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Diakonissenanstalt. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protest. Gemeinde Mannheim. Trinitatiskirche. Morgen 7, 10 Uhr: Predigt, Herr Stadtpfarrer Dittig.

Krieger-Verein Mannheim. Ostermontag, 16. April, Abends 8 Uhr im Vereinslokal zum Scheffeleck, M 3, 9 Familien-Abend.

Das Baubureau des Sanjahaus-Neubaus befindet sich auf dem Gelp in Hinterhaus 10729 Professor F. Kapel, Architekt.

Hoehdruck- und Compound-Locomobilen. stets vorräthig od. in Arbeit, auch mietweise mit Vorkaufrecht.

Dr. Schandelin prakt. Arzt und Geburtshelfer Spezialist für Frauen-, Kinder- u. Lungenkrankheiten wohnt jetzt Seckenheimerstr. 10 an der neuen kath. Kirche.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme bei dem Dahinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, Großmutter und Tante, Frau Karolina Bub, sowie für die liebevolle Behandlung des Herrn Oberstabsarztes Dr. Müller sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Todes-Anzeige. Heute früh entschlief nach langem Leiden unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Herr Karl Kühner, Bauunternehmer.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 12. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt. Mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen. Sandhofen, den 10. April 1900. (Dies statt besonderer Anzeige.)

Mannheimer Liedertafel Mittwoch, 11. April, Abends 7 1/2 Uhr Verkaufsschuh-Singung im Vereinslokal des Jahringers Hof.

Arb.-Vorbild-Verein. O 5, 1. Ostermontag, 16. April, Nachmittags Familien-Ausflug mit Tanz nach Freudenheim.

Turn-Verein Mannheim. Cegr. 1846. Sonntag, 12. April 1900 Tages-Turnfahrt nach Dürkheim.

Bekanntmachung. Wir erlauben unsere Herren Lieferanten, sämtliche auf den Bau des künftigen Elektrizitäts-Werkes Bezug habenden Rechnungen bis spätestens 15. April an unser Bureau P 7, 14 a einzureichen.

Brown, Boveri & Cie. Baubureau des künftigen Elektrizitäts-Werkes Mannheim. 49754

Bekanntmachung. Wir erlauben unsere Herren Lieferanten, sämtliche auf den Bau des künftigen Elektrizitäts-Werkes Bezug habenden Rechnungen bis spätestens 15. April an unser Bureau P 7, 14 a einzureichen.

Bekanntmachung. Wir erlauben unsere Herren Lieferanten, sämtliche auf den Bau des künftigen Elektrizitäts-Werkes Bezug habenden Rechnungen bis spätestens 15. April an unser Bureau P 7, 14 a einzureichen.

Central-Drogerie
M. Kropp Nachf.,
 Inhaber Georg Springmann.
Kunststrasse, N 2, 7.
 Neu eingerichtete und vergrößerte Geschäftsräume
 empfiehlt **Haarfarbe**, rot und schwarz blond,
 braun u. schwarz färbend, ferner prima Schwämme,
 Seifen, Parfümerien, sowie **Jahn- und Haar-**
bürsten in anerkannt bester Qualität.
 Spezialität: **Prelemedaillen-Seife** 3 Stück 50 Pf., **Probierstück** 20 Pf.
Artikel zur Krankenpflege
Parf. und Weich-Gummi-Waaren.
Naphtalin, Champhor, Käsepulver in bekannter Güte u. Wirkung.
 Telefon 1270.

Das schönste Vergnügen
 ist die Amateur-Photographie!
 Schüler-Apparat, Rebars, Hand- und Stativ-
 Apparate neuester Konstruktionen in allen
 Größen und Preisen.
 Billiger Apparat & 3 W. fein Spielzeug-
 jeder kann damit ohne Vorkenntnisse vorzüg-
 liche Bilder herstellen. Keine allseitig be-
 liebten Konfusen-Platten, Konkurrenz-Papiere
 und Konkurrenz-Filme in empfehlende Erinnerung.
 Auch mache ich ganz besonders darauf auf-
 merksam, dass die benötigten Chemikalien fachmännisch bezogen in meiner
 Drogerie zu haben sind. Anleitung und Benutzung der Dunkelräume kostenfrei.
M. Kropp Nachf., Inhaber Georg Springmann, Kunststrasse, N 2, 7.
 Central-Drogerie, Special-Hand für Photographie-Bedarf.

P. T.
 Gebildete Damen besuche ich nach dem
 Abgang aller Schönen. Neuesten ammenge-
 und von Besuche meiner Modellan-
 schlag drucklos.
Robette Maier,
 2. Stock
 P. 6, 8.
 Mannheim, April 1900.

Richter's Kaffee
 wegen seiner Bekömmlichkeit, seinem hochfeinen
 Aroma und seiner grossen Ausgiebigkeit
allgemein beliebt und bevorzugt
 aus der Handlung von
Max Richter, Leipzig
 Königlicher Hoflieferant
 halte in gleichmässig vorzüglicher, frisch ge-
 rösteter Waare, zu den bisherigen Preisen
 (1,29—1,40—1,60—1,80—2,00 per Pfd.) in
 Original-Packung vorrätig.
 Proben verabfolge auf Verlangen gratis.
 Ferner empfehle hochfeine Cacaos, Thee,
 Koch-Chocolade. 48924

18 42
D
Linerusta,
Hochpräge- und Leder-Tapeten.
 Tapeten-Haus
C 1 x 2
 dem Kaufhaus gegenüber,
VON DERBLIN
 TELEFON No. 933

Für die Charwoche und Ostern
 empfehle

 Schellfische, Cablian, Schollen, Kohlungen,
 Barben, Särche, Piesem, Kohlzungen, Rhein-
 hechte, Rhein-Karpfen, Rhein-Barsche, Nord-
 lachs, Silberlachs, Winter-Rhein-Salm, See-
 zungen, Steinbutt, rote Rhein-Maisfische,
 fst. gewäss. Stockfische,
 nicht franz. Boullarden von M. 6, M. 7 u. M. 8,
 Enten, Hähnen, Suppenhühner, Welsche,
 Kopfsalat, Blumenkohl, Radieschen,
Gemüse- und Obst-Conserven
 in großer Auswahl, feinste Marken. 49011
(R 1, 1. Louis Lochert, Speisemarkt)

JNO. WERNER & Co.
 MANNHEIM
 Anerkannt bestbewährte
BODENLAGKE
 "SALVATOR"
 Pat. amtl. gesch. Marke.
Hartglanz-
BODENWICHSE
 aus rein. Bienenwachs
 für Parket & Linoleum
 Detail-Verkauf
 Fabrik Lit. C 7 12
 4925

Für die Festtage
 empfehle in bekannter Güte:
Maifische,
Summer,
Rheinsalm,
Beiersalm,
Soles, Turbots,
Blaufleichen,
Donau-Schill,
Tafel-Schellfische,
 Cablian,
 Backfische,
 Rothzungen,
 Redend:
Rheinhechte,
Rhein-Karpfen,
Rhein-Schleie,
Rhein-Barsch,
 Gemüse- und Obst-
Conserven,
 in feinsten
Alfred Hrabowski,
 D 2, 15. Telefon 488.

Colosseumtheater in Mannheim.
 (Neckervorstadt). Direction: Fritz Herbermann. 4963
 Mittwoch, den 11. April 1900, Abends 8 1/2 Uhr:
Bartel Turaser.
 Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater
 in Mannheim.
 Mittwoch, den 11. April 1900.
 72. Vorstellung im Abonnement A.
Hänsel und Gretel.
 Märchenpiel in 3 Akten von Adelheid Wette.
 Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Talsheim, 2. Bild: Im Walde,
 3. Bild: Das Kasperhäuschen.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Wagner. Regie: Herr Hildebrandt.
 Peter, Feienbinder Herr Kromer.
 Gertrud, sein Weib Frau Rode-Heindl.
 Hänsel, deren Kinder Hel. Dima.
 Gretel, deren Kinder Hel. Madniger.
 Die Kasperhexe Hel. K. J. J. J.
 Das Kasperhäuschen Herr Madniger.
 Das Baumhäuschen Hel. Wagner.
 Engel. Kinder.
 Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anf. präc. 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
 Kleine Eintrittspreise.
 Donnerstag, den 12., Freitag, den 13. und Samstag,
 den 14. April bleibt das Gr. Hoftheater geschlossen.
 Sonntag, 15. April, 72. Vorstellung im Abonnement B.
Maria Stuart.
 Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
 Anfang 6 Uhr.

Auf die Osterfeiertage
 empfehle:
Eierteigwaren, 49888
prima helle Mehle,
Obstmischungen,
Schellfische, Stockfische,
 ferner
Gemüse-Conserven,
Obst-Conserven,
feine Caffeesorten,
Pfälzer-Weine,
Rhein-Weine,
Mosel-Weine
Schaum-Weine.
Johann Schreiber,
 T 1, 6, L 12, 10, H 8, 39, G 4, 10, E 5, 1,
 R 3, 15, T 6, 7, Schwetz-Str. 24 u. 73,
 Gontardplatz 8, Mittelstr. 58,
 Neekarau, Waldhof und Frankenthal.

Für Ostern: 49758
Fluss- u. Seefische
 größte Auswahl. Vorausstellung gerne entgegen genommen.
Ph. Gund, D 2, 9 u. R 7, 27.

Auf Charfreitag und Ostern
 empfehle aus großen Sendungen:
 Schellfische Cablian
 Ostender Soles Seezungen
 Rothzungen Schollen
 Steinbutt Carbutt
 Heilbutt Turbot
 Rheinhechte Zander
 Salm Seezorellen.


Rheinhechte,
Rhein-Karpfen,
Rhein-Schleie,
Rhein-Barsch,
 Gemüse- und Obst-
Conserven,
 in feinsten
Alfred Hrabowski,
 D 2, 15. Telefon 488.
 Frische
Schellfische,
 gewässerte Stockfische,
 hochfeine Mehle,
Dürrobst
 Gemüse- u. Obstconserven,
 neue
Malta-Kartoffeln
 isäglich
 frisch gebrannten Kaffee,
 Weiss- u. Rothweine
 empfiehlt billigst 49649
Georg Dietz
 am Markt. G 2, 8.
 Telef. 569.

Apollo-Theater.
 Gastspiel des Messthaler Ensembles.
 Mittwoch, den 11. April 1900
 Zum letzten Male:
Sodoms Ende.
 Sonntag, 15. April 1900. Abschiedsvorstellung
System Ribadier.
 Schwan in 3 Akten. 49760
 Großer Bach-Erfolg.

H. Lill, Hofphotograph,
 B 517/15. Tel. 835.

 Prima
 norwegische gewässerte
Stockfische
 empfiehlt 49769
Ernst Dangmann Nachf.,
 Teleph. 324. N 3, 12.
 Filiale: Remeyerstr. 15.
 Teleph. 1814.
 Obst- und Gemüse-
 Conserven,
 Tafelmandeln,
 Tafelrosinen,
 Muskatdatteln,
 Haselnüsse,
 Orangen,
 Maltakartoffeln,
 Feine Käse,
 Tafelbutter etc.
Ernst Dangmann Nachf.,
 N 3, 12. Teleph. 324.
 Filiale Remeyerstr. 15.
 Teleph. 1814. 49760
 Ich empfehle meine sich ganz
 vorzüglich darbietende
Mehle
 5 Pfd. (von 70 Pf. an)
Georg Dietz, G 2, 8.
 Telefon 559.
 Stadt. Gaswerk Mannheim.
 Lichtwärter des Zeughauses vom
 2. April bis 8. April 1900,
 bei einem stündlichen Verbrauch
 einer Flamme von 150 Liter
 = 15,6 Normmeter.
 Gebühre werden geltend gemacht.
 Gasfarte im Haus 49761.

**Conserven-
 Abschlag.**
 Am Donnerstag eintrifft:
 frische Schellfische und Zander,
 Backartikel in besten Qualitäten.
Carl Weber,
 Telefon 882. 49998
 G 8, 5.
 Kaiserring 24.

Restaurateur Vorzugspreise.
 Frische Ananas, M. 1,20 per Pfd., frische
 Gurken, Blutorangen, Bananen und andere
 Südfrüchte.
 Franzöf. u. deutsche Käse, größte Auswahl.
 Der starken Nachfrage wegen bitte ich um baldige
 Vorausbestellung, da die Vorräthe rasch geräumt
 werden.
W. Wellenreuther
 P 5, 1 am Strohmart P 5, 1.
 Telefon 1295. 49761

Schellfische
Cablian
Zander
Stockfisch
 feinste frische Waare empfiehlt
 billigst 49744
Carl Müller,
 R 3, 10. B 6, 6.
 Telefon 1611.
 Feinste
Mehle
 aus ersten Mühlen 49745
 5 Pfd. 70 Pf.
 5 Pfd. 80 Pf.
 5 Pfd. 90 Pf.
 empfiehlt
Carl Müller R 3, 10.
B 6, 6.
 Telefon 1611.

Zu Ostern!
 Große Auswahl in
 frischen 49999
Gänselebern,
 Gänseleber-Galantine
 Gänseleberwurst
 Gänseleber-Aspick
 in Gelée
 sowie alle feinsten und ge-
 wöhnlichen Backwaren.
Otto Schneider,
 C 2, 19. Telefon 770.

Für Charfreitag
 empfehle
 frische Schellfische
 " Cablian
 " Hechte
 " Zander 49728
 frisch gewässerten
Stockfisch.
Carl Fr. Bauer,
 U 1, 13, a. d. Neckarbrücke,
 Telefon Nr. 1877.
Osterhasen
 größte Auswahl,
 billigste Preise
 empfiehlt 49742
Carl Müller,
 R 3, 10, B 6, 6.
 Telefon 1611.

Für die Charwoche
 empfehle
 frische Schellfische
 zu mäßigen Preisen.
 Ferner empfehle 49718
hochfeine Mehle,
Dürrobst.
Gemüse- u. Obstconserven
 vorzügliche
Weiss- und Rothweine
 die Flasche von 0,5 Pf. an.
W. Forstbauer,
 Fatterhalsstraße 24.

Auf Abzahlung

empfehle mein großartig sortiertes Lager in

Möbeln u. Polsterwaaren

vom den einfachsten bis zu den elegantesten.

Grösste Auswahl in:

Herren- u. Damen-Garderoben

fertig und nach Maass.

Kleiderstoffe * Bettzeuge * Wäsche

Teppiche * Gardinen * Portiären.

Kinderwagen.

S. Lippmann & Cie. Nachf.

F 1, 9 Mannheim, Marktstrasse F 1, 9

im eigenen, neuerbauten Hause.

Schöne helle Verkaufsräume.

Eigene Werkstätten im Hause.

Kleine Anzahlung. — Kunden ohne Anzahlung.

Bequemste Zahlungsbedingungen.

Beamte erhalten Credit ohne Anzahlung.

Streng reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Die Lieferung erfolgt mit Wagen ohne Firma.

Badner Hof (Apollo, G 6, 3)

Ausstellung

des im Colossal-Maassstabe von 1:2000 hergestellten

Pilatus-Relief.

mit Stadt Luzern u. Vierwaldstätter See

sowie der auf diesem Gebiete fahrenden Eisenbahnen und Dampfschiffe.

Alles im Betrieb.

Eintrittspreis: An Werktagen 60 Pf., von 9 Uhr früh bis Abends 7 Uhr.

Sonntags und Feiertage 50 Pf., von 11 Uhr an bis 7 Uhr Abends. Soldaten und Kinder jeweils die Hälfte. Schulen und Vereine Extra-Begünstigung.

Dieses Relief in seiner Art dastehende Rundrelief wurde von J.J. R.A. H. dem

Grossherzog und der Grossherzogin von Baden und J.J. R.A. dem König und der

Prinzessin von Wittgenstein mit ihrem hohen Besuche beehrt und durch Anerkennungs-

schreiben huldvoll ausgezeichnet.

van Houtens Cacao

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets süßschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweg. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschließlich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao kauft nichts für die gute Qualität.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit einer verehrlichen Kundenschaft zur Kenntniz, daß die Läden **Charfreitag und Ostersonntag** ganz geschlossen bleiben.
Die Fleischer-Innung Mannheim.

E 4, 1. E 4, 1.

Seltener Gelegenheitskauf.

Linoleum

zurückgesetzte Muster in nur prima Qualität, um zu räumen verkaufe ich zu folgend billigen Preisen.

2 Meter breit, per laufenden Meter	Mz. 4.50
90 cm. breit, Linoleumläufer, nur Prima	2.00
67 cm. breit, Linoleumläufer, nur Prima	1.50
Abgepaßte Linoleum-Teppiche, 200/250	15.50
Abgepaßte Linoleum-Teppiche, 150/200	9.25

n. f. w. 49925

Ein Posten ächte **Muslegerstoffe** für Küchenmöbel zu belegen, zu staunend billigen Preisen.

E 4, 1. M. Gold. E 4, 1.
Gasse Fruchtmarkt. Neben der neuen Börse. Gasse Fruchtmarkt.

„Nordstern“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

— Berlin W. 66, Kaiserhofstraße 5. —
(Eigenth. Geschäftshaus)
Dem 1. Juli 1901 ab: W. 8, Mauerstraße 3741.

Versicherungsbestand . . . am 1. Jan. 1900: 21 1/2 Millionen Mark.
Vermögensbestand 1. Jan. 1900: 67 Millionen Mark.
Noch unvertheilte Gewinnüberschüsse . 1. Jan. 1900: 2 1/2 Millionen Mark.

Lebensversicherung

mit u. ohne Einschluß d. Invaliditätsversicherung.
(Ersatz der Beitragszahlung und Bezug einer Rente im Invaliditätsfall).
Besondere Erhöhung der Versicherungssumme ohne erneute ärztliche Untersuchung durch Dividenden vom ersten Jahre ab. Die Dividenden werden auf die vollen Prämien und nicht nur auf sogenanntes Normalprämien gemacht.

Reibrenten

zu den günstigsten Bedingungen.
Keine Lebensbeiträge. Bestehefreie Zahlung am Fälligkeitsstage durch die Reichspost in reichsweite Bezugsfähigkeit.
Zahresrente beim Einkaufsbetrag von z. B. 64 1/2—70 1/2 Jahren 10,735%
69 1/2—70 1/2 Jahren 12,000%
der Einzahlung.

Erziehungsrenten, Alters- u. Invaliditätsrenten.

Mutualversicherung und Altersversicherung.

„Nordstern“ Unfall- u. Alters-Versich.-Actien-Ges.

Grundkapital 3 1/2 Millionen Mark.
Reserven am 1. Jan. 1900: 3,700,000 Mark.
Bezahlte Schäden bisher 3,200,000 Mark.

Einzel-Unfall-Versicherung mit und ohne Rückgriffe der Prämien.
Reise-Versicherung im weitesten Umfange.
See-Reise-Versicherung auf Wunsch mit Einschluß des überrisikofreien Passagierhaufes (Weltweite).
Kasernen-Versicherung für Betriebsunternehmer, Handwerker, Landwirthe u. s. w.
Versicherung von Kapitalien auf das Leben von Arbeitern resp. Personen aus den geringeren Klassen der Bevölkerung zur Versorgung der Hinterbliebenen wie für das eigene Alter. Die Prämien stellen sich hier äusserst billig, da Statistiken beweisen, dass diese Versicherungen am Gewinn beteiligt sind, ohne dass hierfür eine höhere Prämie bezogen wird.

Prospecte und Tarife kostenfrei von der Direction u. den Vertretern der Gesellschaft.

General-Agent: **Em. Steiner, Mannheim, L 12, 4.**
Haupt-Agent: **H. Schlagenhaupt, Mannheim, F 3, 13 1/2.**

Aufgepaßt!

Grosser Fleischschlag.

Morgen Donnerstag früh wird im Hofe meines Hauses eine schwere fetter Kuh zu 45 Mark per Pfund ausgetrieben.
Anfang präzis 6 Uhr.
Schluss 11 Uhr.
Bernhard Girisch, Metzgerei, J 1, 16

Rudolf Kueker, Weinheim in Baden.

Weine

Weisse Tisch- u. Qualitätsweine.
Specialität: Rothweine.
Garantie für reine Traubenweine.

Bestfedern-Vereinigungs-Empfehlung.

K 4, 17. K 4, 17.
Weine in großer Auswahl, reichhaltigste, erprobte u. mehr als sonst. Wein- u. Weingeist-Reinigung u. Weingeist-Reinigung u. Weingeist-Reinigung. In K 4, 17 enthält u. empfangen, ist für die beste Weinung. **Gray Jos. Waser & Co., K 4, 17.**

Meiner verehrlichen Kundenschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung nach

7, 23

(Ringstrasse) verlegt habe. 49686

Friedrich Klein
Sipster u. Statuargeschäft

Sichere Heirath.

Jüngerer Geheimesmann, 25 Jahre alt, evangl., in Bernburg und eigenem, gutgehendem Geschäft tätig, wünscht sich mit einem tüchtigen Fräulein mit Vermögen halb zu verheirathen. Ausführliche Daten unter Z. Nr. 49922 a. s. Ges. 88. 21.

Special-Teppich-Geschäft

Moritz Brumlik F. I. D.

empfiehlt in grösster Auswahl

- Gardinen
- Portiären
- Spechtelontaus
- Tischdecken
- Schlafdecken
- Divandecken
- Steppdecken
- Felle
- Möbelstoffe
- Läuferstoffe

spottbillig
Teppich-Special-Geschäft

Moritz Brumlik

MANNHEIM.
F. I. D.
Markttstr.

Auch in diesem Jahre handelt blatt

Metal-Putz-Glanz

Amor

das Beste in Dosen à 10 Pf. überall zu haben.

Herzenswunsch!

aller Damen ist ein junges, reiches, feines, ruhiges, jugendliches Mädchen, weise, sanftmüthige Frau u. blendend schöner Person. Man wende sich daher mit:

Radebouler Lilienmilch-Salbe

von Bergmanns & Co. Kadenel-Treiben, Schünbrunn, Baden, bei: Apoth. Schellenberg, Wöhrensapothek, Apothek. Brunner, Stenapoth., O. Ort, E. L. 10.

Große Betten 12 M.

Dieses Bett, welches zwei Betten in sich faßt, Berlin 8., Ringstr. 40. Preisliche Lieferungen. Direkter Verkauf zu schreiben.

Nur Sanidoapseln!

Salol, 3 Cuben, 1 Teebeutel wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Ausfluss, Blasenkatarrh etc. (Keine Kirschnuß-Ol.) Preis 3 M. p. Fl. Hauptapothek in Mannheim, Kronen-Apothek, Tattersallstr. 25.

Bahnschmerzen

rhennisch oder verurteilt durch frische Röhre, kann ich nicht leiden ich mit Bluttransfusion die Röhre reinigt. Sie beginnt bei Theod. v. Eichstett, N. 4, 12, E. Bangmann Nachfolger, N. 3, 14, Ed. Neurin, F. 1, 8, Jean Hoos, D. 2, 6, Ludwig & Schmitt, Mannheim, O. 4, 2.

Geben Sie Ihren Kindern bei Tag

Vogel-Pudding

ausser Vogelei-Pudding nahrhaft, kochenblühend u. köstlich leicht verdaulich. Päckchen à 50, 15 und 10 Pf. überall erhältlich.

Wenn seine Pflanzen lieb sind, düngo nur mit Hallmayer's

Pflanzendünger.

Es ist reiner, gewählter, mineralischer, tierischer Dünger. Achte Packete für 15 A, 25 A, 40 A u. 60 A in Drogen-, Material-, Waren-, Blumen- u. Samen-Markungen.

Heute Abend beim Stiefelwirth im Löwenkeller Rehagout mit Spätle.

Vermiethen

Caroline in abgabefähiger... 49607

Reeller Tausch.

Meine Schloß-Billa, eleg. aus... 49739

Rebenzimmer zu vergeben.

Ein Rebenzimmer, bestehend aus... 49715

Süßrahmbutter

Der Pfund 1.05 RM., bei Ab... 49529

Dampflok-Ludwigshafen

Wannsee finden liebliche... 49729

Kinderverloren!

Ein Kind, 4 Jahre alt, ging... 49739

Ein feines Haus

Mit modernem feinem Zimmer... 49739

Briefmarken

Ein großer u. kleiner Posten... 49739

Haus-Verkauf.

In der Nähe des Industrie... 49739

Piano's

Beste Qualität, mögl. billig... 49739

Kinderwagen

Wie neu, billig zu verkaufen... 49739

Abbruch-Material

Ich neu angeordnetes Material... 49607

Sommerhalle

Mit Tischen, Stühlen und... 49670

Gebräutes Büffet

Ein gut erhaltenes Louver... 49701

Süßrahmbutter

Ein gutes überreifes Soym... 49739

Altes Kupfer

Ein junger Kofferier oder... 49729

Hofhund

Ich u. jung, billig abzugeben... 49739

Stellen finden

Stellenfindende jed. Ver... 49739

junger Mann

ge sucht, Brauchfandige... 49684

Kommis-Stelle.

Angenehmer Kommiss findet... 49739

tüchtiger Fuhrmann

u. Kutscher, der handlungsfähig... 49739

Siehermeister

der insbesondere in der... 49739

Jüngerer Commis

für die Registratur und... 49668

Junger Mann

gewandter Rechner, für das... 49604

Tüchtige Schlosser

Wieder u. Hilfsarbeiter... 49750

Schulentlassener Junge

aus guter Familie u. mit... 49730

Lehrmädchen

gegen sofort. Vergütung... 49682

Dreher-Lehrlinge

gegen. Lehr. in der... 49681

Lehrling

sof. oder auf Dören gef... 49730

Stellen suchen

Ein Mann in mittl. J., we... 49739

Miethege suchte

Ein junger sol. Mann, such... 49739

K 1, 2

3 Zimm., Küche, Keller... 49739

K 1, 3

4 Zimm., Küche, Keller... 49739

Päden

G 3, 7 Reudon, Baden zu... 49143

L 8, 1

per 1. Juli Baden u. B... 49678

B 4, 6

1 Tr., 6 Z., 2 schön le... 49339

B 6, 22b

3 Zimm., Küche u. Bad... 49440

C 1, 17

2 Stock, 5 Zimm., Spei... 49619

D 1, 4

2 schön möbl. im pr. 1. Ap... 49730

E 2, 14

2 Stock, 11 Zimm., Kü... 49223

F 8, 1

1 (Zufließen 13), 2 oder... 49687

G 3, 7

Reudon, Großere Wohn... 49114

G 6, 9

1 Tr., 6 Zimm., Küche u... 49462

H 3, 7

3 Zimm., Küche u. Bad... 49105

B 6, 22b

3 Zimm., Küche u. Bad... 49440

C 1, 17

2 Stock, 5 Zimm., Spei... 49619

D 1, 4

2 schön möbl. im pr. 1. Ap... 49730

E 2, 14

2 Stock, 11 Zimm., Kü... 49223

F 8, 1

1 (Zufließen 13), 2 oder... 49687

G 3, 7

Reudon, Großere Wohn... 49114

G 6, 9

1 Tr., 6 Zimm., Küche u... 49462

H 3, 7

3 Zimm., Küche u. Bad... 49105

J 1, 1

Ein schön 3 St., 3 Zim... 49225

J 2, 3

2 Tr., 11 Zimm., Küche... 49739

J 7, 1

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49739

U 6, 17

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49981

Collinstr. 10,

4 Zimm., Badzimmer u. B... 49991

Schloßheimerstraße 33,

5 St., 2 Zimm., nebst Zub... 49839

Schloßheimerstr. 34, 2 St.

ein leerer Zimmer per 1. Ju... 49929

Schloßheimerstr. 34/40,

3 Tr., 4 Zimm., 11 Bad... 49991

Schloßheimerstr. 46

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

Friedrichsring 46

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

Friedrichsstr. 32,

eleganter 4. Stock, 6 Zim... 49991

Rupprechtstr. 5

elegante 6. Stock, 6 Zim... 49991

Friedrichsring 32,

2 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

Friedrichsring 34,

fein ausgestattete Wohnu... 49739

G 3, 4

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

G 5, 18

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 3, 2

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 3, 21

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 3, 28

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 4, 13

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 4, 15

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

L 14, 20

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

N 4, 24

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

P 2, 6

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

P 3, 1

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

G 3, 4

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

G 5, 18

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 3, 2

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 3, 21

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 3, 28

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 4, 13

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

K 4, 15

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

L 14, 20

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

N 4, 24

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

P 2, 6

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

P 3, 1

1 Tr., 11 Zimm., Küche... 49991

Seidenstoffe

schwarz, weiss und farbig in
tausenden von Dessins u. Farben
zu aussergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen

S.FELS.

Fortsetzung meines Ausverkaufs.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe mein grosses Lager in
Schwarzen Waaren

Seiden- und Damenkleiderstoffen
Unterröcken und Shawls
Vorhängen, Portiären, Möbelstoffen
Teppichen, Tisch- u. Divandeecken
Läuferstoffen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. 48965

Albert Ciolina, Kaufhaus.

Den besten und billigsten Osterkuchen backt man mit

PALMIN

dem unübertroffenen reinen Pflanzenfett. Rezepte zu unserer Kaiserin-Friedrich-Torte, sowie zu den vielen anderen Backwaaren gratis. **Palmin**-Gebäck hält sich ausserordentlich lange frisch.
1 Pfund **Palmin** = $\frac{1}{2}$ Pfund Butter, kostet nur **65 Pfg.** und ist in den Colonialwaaren- und Butterhandlungen erhältlich. 48672

Alleinige Produzenten **H. Schlinck & Cie., Mannheim.**

Uebernahme ganzer Wohnungs-
Einrichtungen.

Leichteste Zahlungs-
Bedingungen.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Julius Jittmann
Waaren- und Möbel-Erdhhaus
H. I. S. Breitestrasse.
Mannheim.
H. I. S. Breitestrasse.

Strengste Discretion.

Grösstes Unternehmen
dieser Art.

48254
Filialen
in
allen Grossstädten Deutschlands.

Betten, Wäsche, Ausstattungen
CARL MORJE
Inhaber: Ludwig Adolf Sillib
Mannheim.
Tel. 1135. gegr. 1795. Q. 1. 17-18.
Eiserne- u. Messing-Bettstellen.
Patentreife aller Systeme.
Matratzen, Federbetten.

Universal-Fussbodenglanzlack,

schwarz, weiss und farbig in tausenden von Dessins u. Farben zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfehlen

schwarz, weiss und farbig in tausenden von Dessins u. Farben zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfehlen
verbleibend, ausgiebig, durchdringend, leicht streichbar, dauerhaft.
in 4 Packungen
per Pfund 60 Pfennig
feiner Spiritus- und Benzolmischung. Bodenöl, Bodenfarben, Deckfarben, in bekannter unübertroffener Qualität.
Fahrrad-Emallacke in allen farb u. Glanz. Oefenlack, Möbelpolitur, trockene und flüssige Bronzen, Klebefarben.
Schul- u. Malerfarben; Parkett- u. Linoleumwische, Stahlwägen, trockene Farben, alle Arten Glas, Studrofetten, unzerstörlich, billig, in großer Auswahl, sowie alle anderen
Anstreichartikel empfiehlt die Lack-, Firnis- u. Farbenfabrik von
Gustav Spangenberg, Mannheim
J 1, 6. Breitestrasse.
Gegründet 1871. 49016

Lösl. Frühstück's-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze
empfehlen bestens
MAGGI
Aug. Thöny, Schwetzingenstrasse 48. 49180

1500 Stück
fertige Zimmerthüren mit Futter und Bekleidung in allen Größen ständig auf Lager und zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Liefern von Brüstungen, Glasabstufungen etc. etc. 49186
Julius Körber, Mannheim. L 4. 5.

Parquetboden-Linoleum-Wichse,
eigenes Fabrikat der „**Drogerie zum Waldhorn**“.
Grösste Sorten der verwendeten Wachsorten, daher höherer Glanz und Dauerhaftigkeit. 49118
D 3, 1. Drogerie zum Waldhorn. D 3, 1.



Corsetten-Haus Stein-Denninger

E 1, 1,

empfehlen ihre infolge vielfacher Nachfrage neu eingerichtete Lager von 48914

Unter-Röcken

in allen Preislagen in gediegener und hochfeiner Ausführung.

Neuheiten in Unter-Cailen, Anstandsrocken, Schoneen

Neue Façons in Corsets in jeder Preislage.
Anfertigung nach Maß in anerkannter Ausführung.

Die Vorzüge

des Total-Ausverkaufs eleganter
Herren- und Knaben-Garderoben

Franz Rudersdorf

E 1, 3/4 Mannheim E 1, 3/4
Breitestrasse

sind folgende:

Darbietung ausschließlich moderner, hoch-eleganter Artikel,

Reichhaltige, auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragende Auswahl,

Bedeutende Reduzierung der bisherigen Verkaufspreise.

Jeder, der Bedarf in Herren-, Jünglings- u. Knaben-Garderoben hat, wende sich behufs weiterer Information an

Franz Rudersdorf, E 1, 3/4.

Rheinische Schuckert-Gesellschaft

für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.
Direktion und technisches Bureau O 7 Nr. 7; Telephon 477.
Musterlager: Breite Strasse L 1, 2; Magazin: Pfälzer Strasse P 7, 6.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. — Kraftübertragung.
Reichhaltiges Lager von allen Installations-Materialien. 48814
Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlüssen für Installationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk in Mannheim.

Jeder lesen! Weltberühmt! Streng reell!
(Preislich gefällig) **Polardaunen** nur 3 Mark per Pfund.
Weltberühmte Spezialität ersten Ranges! Unübertroffen an dauerhafter Wärme, Kraft, Weichheit u. Goldwert! Alle nach diesem System zu gefertigten Daunenkleider sind unübertroffen in Bezug auf Haltbarkeit, Weichheit u. leichte Kostbarkeit. Jedes für Polster u. Kissen-Verwendungen ganz besonders geeignet! Jedes beliebige Quantum liefert bei grossen u. kleinen Aufträgen schnellstens und unter besten Umständen.
Pacher & Co. in Herford Nr. 40 in Ostfalen.
Vereine (auch Wälder) geeignete Bettdecken umsonst u. bester Preis!